

Pressemitteilung

Saarburg, 9. März 2018

Was man über Diabetes wissen sollte

Gut besuchter Patientenabend des Kreiskrankenhauses St. Franziskus

Das Café Franz des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg war am vergangenen Mittwoch bis auf den nahezu letzten Platz gefüllt. Denn Dr. med. Carl-Friedrich Körner, Chefarzt des Zentrums für Altersmedizin, Facharzt für Innere Medizin, Geriater, Angiologe, Pharmakologe und Hypertensiologe (DHL), klärte in seinem Vortrag „Ein ‚bisschen‘ Zucker ist schon zu viel“ über verschiedene entscheidende Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten der Stoffwechselkrankheit Diabetes mellitus auf.

Die Mehrheit der Diabetes-Patienten ist über 65 Jahre alt. So ist auch fast jeder zweite Patient im „Zentrum für Altersmedizin“ des Krankenhauses von der chronischen Erkrankung betroffen. Folgeschäden einer Diabetes-Erkrankung können Schlaganfälle, Herzinfarkte, Amputationen, Erblindungen und Dialysepflichtigkeit sein.

Die zahlreichen Fragen der Besucher nach ersten Anzeichen der Erkrankung und den Therapiemöglichkeiten zeigten, dass eine umfangreiche Aufklärung über Diabetes mellitus noch immer wichtig ist.

„Diabetes-Patienten haben im Grunde ihr ganzes Leben lang mit der Erkrankung zu tun. Umso wichtiger ist es, Diabetes nicht in den Hintergrund rücken zu lassen und ein geeignetes Therapiekonzept für jeden individuell festzulegen. Allein Gewichtsreduktion, Lebensstiländerung und sportliche Betätigung können erheblich dazu beitragen, Arzneimittel einzusparen“, weiß Dr. med. Körner zu berichten.

Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH

Das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg ist das führende Krankenhaus für den Landkreis Saarburg. Als Krankenhaus der Allgemein- und Grundversorgung mit 209 Betten und rund 600 Mitarbeitern verfügt es über die Hauptabteilungen Innere Medizin, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik und eine Psychiatrische Tagesklinik. Zu dem Haus gehören die Belegabteilungen Urologie, Augenheilkunde, Gynäkologie, HNO und Radiologie sowie das Seniorenzentrum und Medizinische Versorgungszentrum Konz. Jährlich werden im Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg ca. 8.000 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant versorgt. Darüber hinaus betreibt das Krankenhaus ein Medizinisches Versorgungszentrum in Konz und gemeinsam mit dem Klinikum der Barmherzigen Brüder in Trier ein Medizinisches Versorgungszentrum in Saarburg. In den Räumen des Hauses befinden sich außerdem das KfH Dialyse Zentrum, ein Geburtshaus und der Ärztliche Bereitschaftsdienst. Weitere Informationen: www.kreiskrankenhaus-saarburg.de

Pressekontakt:

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,
detlef.franke@fup-kommunikation.de